

**Betreff:** Gem. Wiesenaue, GV Vietznitz | Anmerkungen zum Vorentwurf für den Bebauungsplan „PV-Anlage Vietznitz-Friesack“

Hallo Herr ,

ich möchte Ihnen hiermit unsere aktuellen Anmerkungen zum Vorentwurf für den Bebauungsplan „PV-Anlage Vietznitz-Friesack“ mit der Bitte um Berücksichtigung übermitteln.

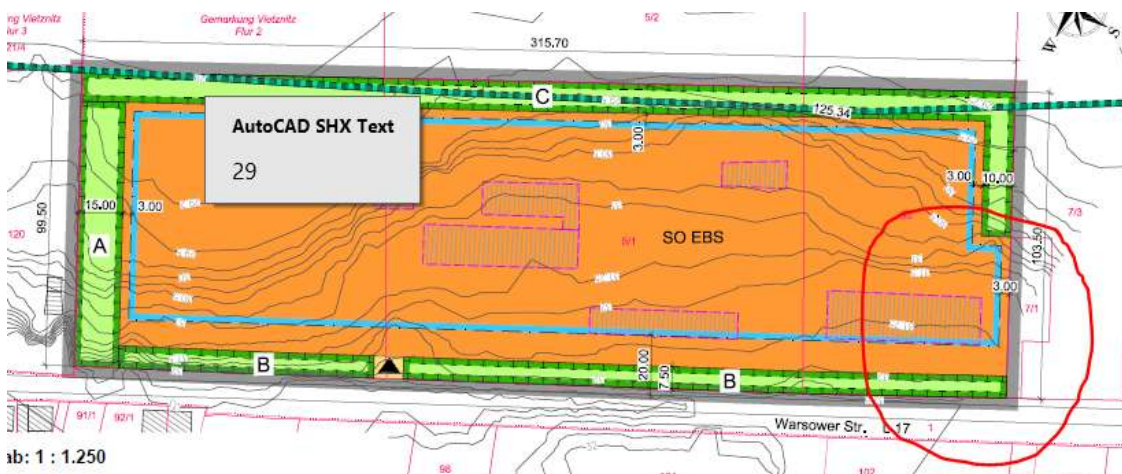
Zunächst sei voran gestellt, dass wir als Gemeindevertretung weiterhin an einer Beräumung der Ruinen sehr interessiert sind und in dem vorliegenden Entwurf grundsätzlich schon viel Übereinkunft sehen. Es gibt jedoch zwei wesentliche Punkte, die wir als Änderungswünsche einbringen wollen.

1) Einfriedung der gesamten Anlage, auch im Süden

In der aktuellen Version des Bebauungsplans ist ein wesentlicher Teil des Geländes nicht in die Einfriedung inbegriffen (nachfolgend rot umrandet).

Wenn man die Warsower Straße aus Warsow kommend befährt wird jedoch der Einblick in die Anlage so sehr deutlich möglich sein. Im Entwurf ist diese hier rot markierte Seite als die Südseite ausgewiesen. Da die Platten der PV-Anlage ebenfalls in südliche Richtung ausgerichtet werden sollen, besteht hier zudem die Sorge, dass es ggf. zu Blendungen kommen kann.

Demnach besteht hier unser Änderungswunsch darin, dass diese elementare Sichtachse auch eingefriedet wird und die Anlage so vollständig mit einem Sichtschutz umschlossen ist.



2) Wunsch nach Verwallung zum Sichtschutz

Eine PV-Anlage fügt sich grundsätzlich leider nicht sehr harmonisch in eine Landschaft ein. Daher ist uns der Sichtschutz von Anfang an sehr wichtig!

Im Entwurf ist für die Umrandung bisher nur von einer Feldhecke die Rede. Insbesondere im Bereich B zur Warsower Straße und der südlichen Seite (gegenüber von Bereich A) muss u. E. sichergestellt sein, dass hier auch eine Verwallung mit Erde erfolgt.

Die geplanten Bepflanzungen sind prima, jedoch kann es Jahre dauern bis hier ein entsprechender Sichtschutz sichergestellt ist. Der Sichtschutz muss jedoch vom Tag der Inbetriebnahme an gegeben sein. Im Rahmen der Abrissarbeiten wird mit Sicherheit viel Erde bewegt. Daher sollte die Umsetzung einer Verwallung (mindestens auf der West- und Südseite) keinen elementaren Mehraufwand bedeuten.

Bei Fragen kommen Sie gerne auf mich zu.

Viele Grüße,